KINOTAKARA

Entschlackung und Entgiftung im Schlaf

In vielen östlichen Ländern ist Kinotakara seit über 20 Jahren eine der meist genutzten Ausleitungstherapien und wird mittlerweile in über 60 Länder der Erde mit großen Erfolgen angewendet. Auch in Österreich haben wir über 4000 begeisterte Anwender!

Kinotakara ist eine einfache, hochwirksame und effektive Entschlackungs-, Entgiftungs- und Ausleitungsmethode und wirkt nebenbei verjüngend auf die Körperzellen.



Die japanischen Wissenschaftler Dr. Kawase Itsuko und Dr. Takao Matsushita haben in 26 Jahren Forschung herausgefunden, dass der Baumessig von den Bäumen Buche, Eiche und Sakura eine besonders stark entgiftende Wirkung besitzt.

Sie reinigten diese Auszüge und gewannen daraus einen "Holzessig". Unter Zugabe von bestimmten Naturstoffen entstand KINOTAKARA. Ein weißes Pflaster, das vor dem Schlafengehen auf die Fußreflexzonen oder auf schmerzende Körperstellen geklebt wird. Nach der nächtlichen Anwendung ist das Pflaster dunkelgrün bis

schwarz verfärbt, feucht und teilweise schlutzig. Dies zeigt, dass KINOTAKARA eine Reihe von freigewordenen Giften aus dem Körper aufgenommen hat.

Wegen seiner stark absorbierenden Merkmale entfernt KINOTAKARA Gifte direkt aus dem extrazellulären Raum. Das führt zur Aktivierung von Gewebe und Organen. KINOTAKARA wurde in Japan, China, Hong Kong, Singapore und Malaysia überaus erfolgreich getestet. Experten der Medizin haben es an ihre Patienten weitergegeben und das allgemeine Feedback war überwältigend. Darüber gibt es zahlreiche Erfahrungsberichte.



Die allermeisten Erkrankungen sind mit einer Verunreinigung und Beeinträchtigung des Blutes und der roten Blutkörperchen verbunden, angefangen von Stoffwechselerkrankungen, Darmentzündungen, Herzkreislauferkrankungen und anderen typischen Zivilisationskrankheiten bis hin zu schweren Krankheiten wie Krebs. Die japanischen Entwickler von Kinotakara betonen "Der beste Weg das Blut zu reinigen ist, den Organismus zu entgiften". Schon nach einer Woche täglicher Anwendung wird die reinigende Wirkung auch im Blutbild deutlich sichtbar.

Bereits in früheren Jahren ergaben die umfangreichen Forschungen von Dr. Pischinger an der Uni Wien, dass die wichtigsten Abwehrleistungen unseres Immunsystems im Zwischenzellbereich stattfinden. Diese werden vorher nachher



entscheidend davon beeinflusst, wie viele Gifte und Stoffwechselabfälle in Form von Säuren zwischengelagert werden. Säuren treten vermehrt bei Stress, Fehlernährung, Elektrosmog, Umweltgifte usw. auf. Funktionsstörungen von ganzen Gewebearealen und frühzeitige Alterung können die Folge sein.

Inhaltsstoffe von KINOTAKARA:

Baumessig: gewonnen aus dem Baumharz von Eiche, Buche und Sakura (Wildkirsche) - besitzt ein einzigartiges Absorptionsvermögen - ist perfekt zur Verbesserung der Blutzirkulation, des Stoffwechsels und der Wundheilung geeignet.

Negative Ionen: (1150 bis 1300) neutralisieren positive Ionen - helfen Stress abzubauen - regulieren das autonome Nervensystem und fördern den Blutfluss.

Turmalin: ist reich an negativen Ionen - er setzt infrarote Energie frei und fördert die Blutzirkulation.

Perlenpuder: vulkanische Glasform - besitzt ein erstklassiges Absorptionsvermögen und fördert den Blutfluss - hebt weitgehend die Schwerkraft auf und so können die Giftstoffe, entgegen der Schwerkraft, leichter über die Fußsohlen ausgeschieden werden.

Reine Silicea: Kieselsäure von hoher Qualität - hat eine befreiende, den Kreislauf unterstützende Funktion - dringt tief in menschliches Gewebe ein.

Dextrin: unterstützt die Flüssigkeitsaufnahme und fördert die Ausleitung von Giftstoffen - hilft das Wasser (Lymphe) zu absorbieren und Giftstoffe zu sammeln und zu binden.

Chitosan: ist häufig gebraucht, um Fett und das Krebsrisiko zu reduzieren - ist pflegend und feuchtigkeitsspendend für die Haut.

KINOTAKARA enthält nur natürliche Bestandteile, ist frei von chemischen bzw. medikamentösen Zusatzstoffen und hat keine Nebenwirkungen!

Wirkungsweise von KINOTAKARA:

Die hervorragende Wirkungsweise von Kinotakara ist vor allem auf die in den Baumessigen enthaltenen Negativ-Ionen und auf die langwellige Infrarotstrahlung, die vor allem von Turmalin und Perlenpulver ausgehen, zurückzuführen. Aufgrund der Infrarotstrahlung verspürt man auch die Wärme, manchmal sogar Hitze, die bei der Anwendung der Pflaster auftritt. Die Negativ-Ionen verbinden sich im intrazellulären Bereich mit den Positiv-Ionen (z.B. Schwermetalle u.a. Toxine usw.) und bringen diese zur Ausleitung.

Es werden einerseits Giftstoffe direkt in Kinotakara gebunden, jedoch werden diese auch über die üblichen Ausscheidungswege ausgeschieden.

Begleitend wäre zu empfehlen:

Mit der Vitalfeld-Therapie die Ausscheidungsorgane zu stärken, sowie hochwertige Nahrungsergänzungsmittel (die viel Chlorophyll-gebundenes Licht enthalten), wie Alfalfa-Chlorophyll, Spirulina-Algen, usw. einzunehmen um die Ausscheidung zu unterstützen.

Wichtig ist, dass die Ausscheidungsorgane gut arbeiten!

Die Negativ-Ionen der Baumessige und die Infrarote Strahlung fördern:

Schnellen Rückgang von Schwellungen oder Gelenkschmerzen (Rheumatismus, Arthritis) - Revitalisierung und Energetisierung des Körpers - die Durchblutung - Erhöhung der Sauerstoffaufnahme im Blut und damit eine verbesserte Blutzirkulation - Verbesserung des Stoffwechsels - Regeneration von Geweben - Entlastung von Toxinen - Stärkung des Immunsystems - Verbesserung des Schlafs - allgemeine Erhöhung der Lebensenergie - Stabilisierung der Gesundheit.

Mediziner sind erstaunt über die Effektivität von "KINOTAKARA"

Ein einzigartiges und effektives Gesundheitsprodukt, eine neue Hilfe, physische Schmerzen zu lindern und Gifte aus dem Körper zu entfernen. Kinotakara ist leicht anzuwenden und ohne Nebenwirkungen.

KINOTAKARA hat geholfen, den Zustand von vielen Menschen mit Problemen wie z.B. Schmerzen, Rheuma, Gicht, Schwellungen und andere Krankheiten innerer Organe zu verbessern.

KINOTAKARA arbeitet hauptsächlich über das Lymphsystem, das für den Abtransport von Giftstoffen aus dem menschlichen Körper zuständig ist. Kinotakara entzieht dem Körper nur das, was der Körper schon als Gift- oder Abfallstoff identifiziert hat. Die Lymphflüssigkeit wird vom Blut abgeleitet und sondert zudem die wässrigen Bestandteile, die sich durch die Wände der Lymphkapillaren ins Gewebe absetzen, ab. Diese befördert Material zur Ernährung des Gewebes und absorbiert Abfallprodukte (Abfälle des Stoffwechsels, Fette, Viren, Bakterien etc.).

Wegen seiner stark absorbierenden Merkmale entfernt KINOTAKARA ebenfalls Gifte direkt aus dem extrazellulären Raum. All das führt zur Aktivierung von Gewebe und Organen, worauf wiederum der Rückgang von Entzündungen (Schwellungen, Rötungen, Schmerz etc.), die "Reparatur" von Gewebe und die Gesundung des Körpers zurückzuführen sind. Es gibt umfangreiche, äußerst positive Erfahrungsberichte.

Anweisungen zur Verwendung der Kinotakara-Pflaster

Ausleitungs-Kuranwendung:

Die Pflaster 5 Tage an beiden Füßen (It. Anleitung) kleben, 2 Tage Pause - diesen Rhythmus 6 bis 8 Wochen (mind. 40 Tage) beibehalten. Bei Kindern genügt die Anwendung von 2 bis 3 Wochen. Bei akuten Beschwerden (z.B. Hexenschuss, Verstauchungen, Mandelentzündung, Insektenstiche usw.), begleitend während der ganzen Therapiezeit auflegen. Hierzu die Pflaster etwas anfeuchten und direkt auf die Stelle auflegen.

In der Folge genügt es, wenn man alle paar Monate eine Woche lang ausleitet, um die neuerdings angesammelten Giftstoffe aus Ernährung, Stress, der Umwelt usw. auszuleiten.

Während der Ausleitung täglich 2 bis 3 Liter gutes ganzheitlich aufbereitetes Wasser (wenn möglich gefiltertes, schadstoff-infobefreites und energetisiertes Wasser) trinken. Begleitend empfehlen wir zur Entsäuerung die Sango-Meereskoralle und Alfalfa-Chlorophyll zu sich zu nehmen.

Tipps zur Anwendung:

Bei der lokalen Anwendung, solange auflegen, bis die Beschwerden behoben sind. Bei dieser Anwendung ist es hilfreich, die Pflaster vor dem Aufkleben ein wenig mit Wasser zu beträufeln. Dies erzielt eine schnellere Wirkung, ist aber bei den Fußsohlen nicht erforderlich.

Zu empfehlen wäre, über Nacht Socken anzuziehen, damit die Pflaster fest anliegen und das Bett durch die Ausleitung nicht verschmutzt wird. Sollten die Pflaster trocken bleiben, sollte man achten, dass diese festen Hautkontakt haben! Bei starker Hornhaut an den Füßen, sollte man vor dem Auflegen ein warmes Fußbad nehmen.

Die Pflaster sollten nicht über offene Wunden, über Blasen oder in Augennähe aufgeklebt werden. Schwangere sollten die Pflaster nicht vor dem sechsten Schwangerschaftsmonat verwenden. Kinotakara-Pflaster können auch bei Säuglingen verwendet werden. Bei Säuglingen kann die Verwendung sogar sinnvoll sein, wenn deren Mütter Nikotin oder Alkohol konsumieren und selbst sehr schwermetallbelastet (Amalgam) sind. (Nur da halbe Pflaster verwenden!)

Heilkrisen-Nebenwirkungen:

Nebenwirkungen bei einer Entgiftung sind das Ergebnis der zusätzlichen Belastung der Ausscheidungsorgane (wie Nieren, Leber, Verdauungssystem, Lunge und Haut) durch die freigesetzten Giftstoffe. Es können zu viel Giftstoffe auf einmal mobilisiert werden. Wenn also Entgiftungssymptome auftreten, wie z.B. leichte Kopfschmerzen, leichte Übelkeit, leichte Schmerzen etc., dann sollte man vermehrt gefiltertes und aufbereitetes Wasser trinken, damit diese Stoffe genügend ausgeschieden werden können. Mehr Bewegung in der frischen Luft und evtl. 2 bis 3 Tage Pause machen.

Anwendungsschritte für die Kinotakara-Pflaster



Entfernen Sie zunächst den größeren Teil der Schutzfläche des weißen Pflasters.



Anschließend kleben Sie das Kinotakara-Pad auf dieses weiße Pflaster, die Schrift muss zur Klebefläche zeigen.



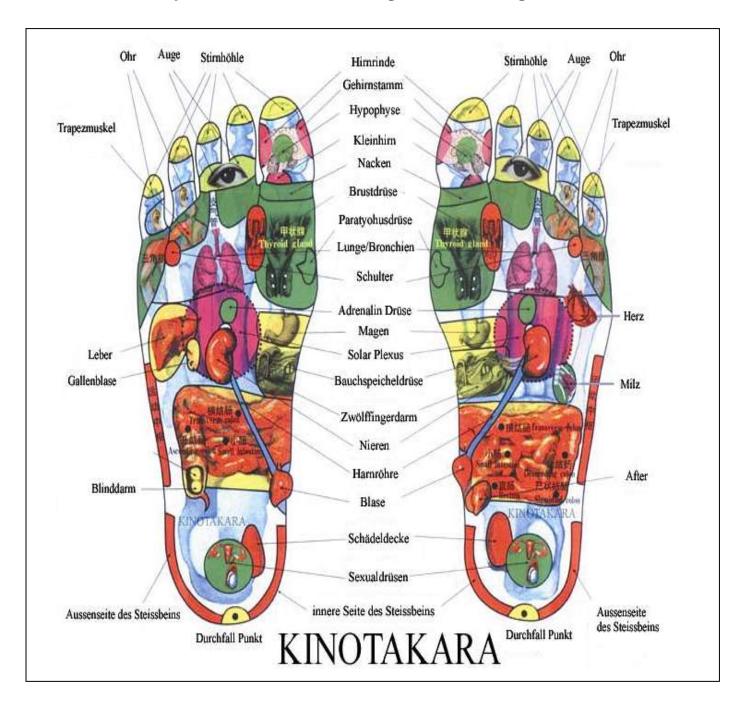
Kleben Sie das komplette Pflaster fest auf Ihre Fußsohle. Sie erhalten das beste Ergebnis, wenn Sie die Pflaster schon vor dem Zubettgehen anbringen.



Tragen Sie die Pflaster mindestens 8 bis 12 Stunden, damit Kinotakara die größtmögliche Menge an Giftstoffen aus dem Körper absorbieren kann.

Wenn in der Fußwölbung nichts mehr herauskommt, kleben Sie die Pflaster fest auf den Zehenballen. Dies ist auch bei Stirn- und Nebenhöhlenbeschwerden zu empfehlen.

Fußreflexpunkte - zur Orientierung für das Auflegen der Pflaster



Kuranwendung

zur ganzheitlichen Schwermetallausleitung und Entgiftung des Körpers, sowie zur Säure-Basenregulation und zur Stabilisierung des Mineralstoffhaushaltes

1.) Zur generellen Schwermetallausleitung und Entgiftung kleben Sie die Kinotakara-Pflaster laut beiliegender Anleitung fünf Tage hindurch zum Schlafen auf beide Füße - zwei Tage Pause usw. 6 bis 8 Wochen (mind. 40 Tage). Man kann die Pflaster auch täglich aufkleben! Die Pflaster 8 bis 12 Std. wirken lassen! Nicht auf Blasen, offene Wunden und im Augenbereicht kleben! Bei Kindern reicht meist eine Anwendung von 2 bis 3 Wochen.

Bei akuten Beschwerden kleben Sie die Pflaster begleitend, während der ganzen Therapiezeit direkt auf die akute Körperstelle - solange bis eine Regeneration eingetreten ist. Bei örtlicher Anwendung kann eine schnellere Wirkung erzielt werden, indem die Pflaster ein wenig angefeuchtet werden (mit Wasser beträufeln).

In der Folge genügt es, wenn man alle paar Monate eine Woche lang ausleitet, um die neuerdings angesammelten Schwermetalle und Giftstoffe aus der Umwelt, Ernährung, Stress usw. auszuleiten.

- 2.) Trinken Sie täglich drei (besser mehr) Gläser ganzheitlich aufbereitetes Wasser mit einem Schuss **Alfalfa-Chlorophyll**.
 - Zur Unterstützung der Entgiftung Ausbalancieren des Hormon- und Säure-Basen-Haushalts Optimieren der Nährstoffaufnahme des Blutes Erhöhung des Sauerstoffgehaltes im Körper Aktivieren der Zellatmung und des Stoffwechsels die Anzahl der roten Blutkörperchen wird vermehrt.
- 3.) Weiters nehmen Sie 2 bis 3mal (oder öfter) am Tag eine Messerspitze (Messlöffelchen voll) Sango Meereskoralle zur Säure-Basenregulation und zur Stabilisierung des Mineralstoffhaushaltes. Die beste Zeit ist morgens, gleich nach dem Aufstehen, gegen Mittag und abends vor dem Schlafengehen auf die Zunge geben oder mit ein wenig Wasser trinken. Zu den Mahlzeiten ½ Std. Abstand halten. Ein Wundermittel für Zähne und Zahnfleisch, nach dem Zähneputzen ein Messlöffelchen Sango in den Mund geben und mit einem Schluck Wasser durch die Zähne gurgeln. Nicht ausspucken, sondern diese hochwertige Base hinunterschlucken! Bei Zahnfleischproblemen mit einem feuchten Finger einen kleinen Papp Sango auf diese Stelle auftragen!

Wichtiq!

Während der Ausleitung täglich 2 bis 3 Liter gutes Wasser, wenn möglich gefiltertes, von Schadstoff-Informationen befreites, energetisiertes und strukturiertes Wasser trinken.

Preis: pro Packung à 10 Pflaster € 48,80 Bei der Bestellung von 7 Packungen ist die 8. Packung gratis!

Informationen zu den Produkten:
Sango Meereskoralle - Alfalfa-Chlorophyll
finden Sie auch in unserer Hompage unter www.arate.at.
Sie können diese Produkt-Informationen auch per e-mail anfordern!

Weitere Informationen, Beratung und Bestellung im Araté-Institut unter: +43 (0) 662- 626671, +43 (0) 660-1111471 oder per E-mail: institut@arate.at